
DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

SA – 10. JUL 21, 17:00 – KAMMERTHEATER

LEUCHTFEUER

VON NANCY HARRIS
DEUTSCH VON JESSICA HIGGINS

Inszenierung: Sophia Bodamer

Bühne, Kostüm und Video: Oliver Helf,
Licht Design: Jack Knowles, Stefan Maria Schmidt
Sound Design: George Dennis, Dramaturgie: Christina Schlögl

MIT:

Christiane Roßbach, David Müller, Anne-Marie Lux,
Elias Krischke, Peer Oscar Musinowski

Weitere Vorstellungen:

11. Jul 21, 17:00 und 20:00
23. Jul 21, 20:00
24. Jul 21, 17:00 und 20:00
25. Juli 21, 17:00 und 20:00

sowie voraussichtlich ab Dezember 2021

**„LEUCHTFEUER“
VON NANCY HARRIS**

**Von starken Frauen und schwachen Müttern und den
quälenden Geistern der Vergangenheit**

Die irische Autorin Nancy Harris entwirft mit *Leuchtfeuer* eine ebenso berührende wie abgründige Familiengeschichte. In einer scheinbaren Idylle verfangen sich ein traumatisierter junger Mann und seine vom Schicksal gezeichnete Mutter in einem Gespinnst aus Vorwürfen, aus dem es kein Entrinnen gibt.

Als Colm mit seiner Ehefrau Bonnie zum ersten Mal seit vielen Jahren in den Heimatort seines Vaters, eine Insel vor West Cork, Irland, zurückkehrt, scheint zunächst alles anders. Seine Mutter Beiv, eine berühmte bildende Künstlerin, die auf der Insel zurückgezogen lebt, hat das halbe Haus abgerissen und beschossen, nur noch gläserne Wände zu installieren, um sich so bewusst zur Schau zu stellen. Die Leute im Dorf reden ohnehin. Seit dem mysteriösen Tod ihres Mannes, der vor zehn Jahren auf dem Meer umkam, wird sie des Mordes beschuldigt und steht konstant unter Beobachtung. Und auch für Beiv birgt der Besuch ihres Sohnes einige Überraschungen. Colm hat ihr seine Hochzeit mit der Kunststudentin Bonnie verschwiegen und scheint auch sonst keinerlei Interesse an einem harmonischen Wiedersehen zu haben. Schnell werden alte Wunden aufgerissen. Colms großer Zorn auf Beivs Egoismus und ihre Unzulänglichkeiten als Mutter überschattet den gesamten Besuch. Das plötzliche Auftauchen seines alten Jugendfreundes Donal lässt die Situation schließlich eskalieren. Die Vergangenheit zieht alle in einen Strudel aus alten und neuen Verletzungen, Schuldzuweisungen und unerwidelter Liebe.

Mit den Mitteln des psychologischen Dramas thematisiert Nancy Harris den schwierigen Umgang mit Traumata und die Zerrissenheit zwischen Vergessen und Aufarbeiten. Gleichzeitig werden auf der Suche nach der Wahrheit über den Tod von Colms Vaters auch schmerzhaft Fragen über die Verantwortung einer Mutter gestellt. Immer wieder äußert Beivs Sohn seine Enttäuschung darüber, dass sie ihre Kunst stets über ihn gestellt habe. Aber muss eine gute Mutter zwingend den vorgefertigten Bildern von Aufopferung, Fürsorge und Selbstaufgabe entsprechen?

Wie ist ein Leben als Mutter mit einem Leben als kompromisslose Künstlerin zu vereinbaren? Was, wenn der Beruf sich wirklich als erfüllender herausstellt als Elternschaft? Mit einer spannenden Frauenfigur im Zentrum widmet sich die Autorin einem ebenso tabuisierten wie aktuellen Problemfeld unserer Kultur und Gesellschaft.

Leuchtf Feuer wurde am 24. September 2019 im Town Hall Theatre, Galway in einer Koproduktion des Druid Theatre mit dem Gate Theatre, Dublin uraufgeführt. Regie führte Garry Hines.

INSZENIERUNG

SOPHIA BODAMER, 1984 in Zürich geboren, studierte Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft und Englische Literaturwissenschaft in Zürich und Berlin. Von 2012 bis 2014 war sie Regieassistentin am Schauspielhaus Zürich und assistierte u.a. Werner Düggelin, Barbara Frey, Ruedi Häusermann, Kornél Mundruczó und Dušan David Pařízek. Seit 2015 arbeitet sie als freie Regisseurin u.a. am Luzerner Theater, am Schauspielhaus Zürich, am Casinotheater Winterthur und am Theater St. Gallen. Mit ihrer Uraufführung *Das Schweigen der Schweiz* wurde Sophia Bodamer zum Schweizer Theatertreffen 2017 eingeladen. Am Schauspiel Stuttgart inszenierte sie bereits *Rage* von Simon Stephens (P: Apr 19) und *Die Wahrheiten* von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (UA: Jan 20).

TEXT

NANCY HARRIS wurde in Irland geboren und arbeitet als Dramatikerin und Drehbuchautorin. Ihr Stück *Two Ladies* schrieb sie im Auftrag des Bridge Theatre in London, wo es im September 2019 von Nick Hytner inszeniert wurde. Gleichzeitig wurde Nancys neues Stück *The Beacon* (dt. *Leuchtf Feuer*), das vom Druid Theatre in Auftrag gegeben wurde, im Rahmen des Dublin Festivals am Gate Theatre gezeigt. Nancy erhielt das Stewart Parker New Playwright Bursary für ihr Stück *No Romance* und den Rooney Prize for Irish Literature für ihre Arbeit als Dramatikerin.

PRESSEFOTOS

Pressefotos zu *Leuchtfeuer* stehen ab Freitag, 09.07. [online](#) zur Verfügung.

KARTEN

Online

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

Telefonisch

0711 - 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Tageskasse in der Theaterpassage

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

ENDLICH WIEDER THEATER

mit 3-G-Nachweis:

Getestet (am Tag der Vorstellung bei einer offiziellen Stelle), Geschützt (zwei Wochen nach der vollständigen Impfung), Genesen (positiver PCR-Test mind. 28 Tag, max. 6 Monate alt)

mit Kontaktdokumentation (im Karten-Bestellprozess oder vor Ort)

mit medizinischer Maske

mit AHA-Regeln

[zu unseren Hygieneregeln](#)